

Die NEOS Bezirksrät:innen

Katharina Kainz  
Johannes Bachleitner  
Peter Pelz  
Karin Pfeifenberger  
Manuela Janosch

An das  
Bezirksamt Hietzing  
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag. Johanna Zinkl

## **Anfrage betreffend Kosten Fernwärmeleitung Maxingstraße**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin Mag<sup>a</sup> Zinkl,

Die umfangreichen Bauarbeiten in der Maxingstraße und die dafür notwendigen temporären Verkehrsmaßnahmen sorgen nicht nur für Ärger bei den Anrainer:innen, sondern werfen auch Fragen zur Finanzierung auf. Mit der Fernwärmeleitung soll lt den öffentlichen Informationen vor allem der Tiergarten Schönbrunn angebunden werden.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.03.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

### **Anfrage**

1. Wer trägt die Kosten für diesen Fernwärmeausbau?
2. Ist diese Kostentragung anders verteilt, als bei Fernwärmeausbauten, die ausschließlich der Anbindung von Wohngebäuden dienen?
3. Wurde für die Projektplanung ein Vergleich gemacht, wie die Kosten/Nutzen-Rechnung einer Fernwärme-Anbindung im Vergleich zu einer Kosten/Nutzen-Rechnung von einer Erschließung von (flacher) Geothermie aussieht?
4. Wo kann diese Vergleichsrechnung eingesehen werden?

Wien, am 9.03.2026

Die NEOS Bezirksrät:innen

Katharina Kainz  
Johannes Bachleitner  
Peter Pelz  
Karin Pfeifenberger  
Manuela Janosch

An das  
Bezirksamt Hietzing  
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

## **Anfrage betreffend Schrägparker Fleschgasse**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Zinkl,

In den letzten Jahren war die Fleschgasse oft Thema in der Bezirksvertretung. Sei es aufgrund von Unfällen, Engstellen oder aufgrund der allgemeinen Verkehrssituation. Der Antrag Verkehrssituation Fleschgasse (S268724/21 von NEOS, SPÖ, Grüne) wurde am 01.07.2021 in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft behandelt und war auch Thema im Rahmen des Infoabends zur Fahrradstraße Auhofstraße Ende 2024. Dort wurde die Änderung von Schrägparken auf Längsparkordnung ebenfalls thematisiert. Damals wurde durch Vertreter:innen des Magistrats berichtet, dass im Zuge der Umsetzung der Fahrradstraße Auhofstraße auch die Schrägparker auf Längsparkordnung geändert werden, um die Radverkehrssicherheit in der Fleschgasse zu verbessern, da die Fleschgasse nun eine wesentliche Verkehrsverbindung mit der Auhofstraße darstellt.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.3.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

## **Anfrage**

1. Warum wurde die Umstellung von Schrägparkordnung auf Längsparkordnung in der Fleschgasse bis jetzt nicht umgesetzt?
2. Für wann ist diese Anpassung vorgesehen?

Wien, am 10.03.2026

Die NEOS Bezirksrät:innen

Katharina Kainz  
Johannes Bachleitner  
Peter Pelz  
Karin Pfeifenberger  
Manuela Janosch

An das  
Bezirksamt Hietzing  
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag. Johanna Zinkl

## **Anfrage betreffend**

### **Fahrradabstellanlage vor der Bossigasse 55**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.3.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

## **Anfrage**

In der Bossigasse 55 wurde unlängst eine Fahrradabstellanlage bestehend aus fünf Fahrradbügel errichtet. Diese Maßnahme hat unter Anrainerinnen und Anrainern Fragen hinsichtlich der Notwendigkeit und der Standortwahl aufgeworfen.

Nach dem Wiener Verkehrsverzeichnis entsprechen fünf Fahrradbügel in etwa der Fläche eines PKW-Stellplatzes. Vor Ort entsteht jedoch der Eindruck, dass durch die konkrete Anordnung mehr als ein bisher nutzbarer Parkplatz entfällt. Gleichzeitig wird im unmittelbaren Umfeld von mehreren Anrainerinnen und Anrainern kein erhöhter Bedarf an zusätzlichen Fahrradabstellanlagen wahrgenommen, da viele Haushalte über private Abstellmöglichkeiten auf ihren Grundstücken verfügen und auch die nahegelegene Pfarre eigene Fahrradabstellanlagen besitzt.

Unabhängig davon wird das Engagement der Stadt Wien zur Förderung des Radverkehrs ausdrücklich begrüßt. Vor diesem Hintergrund besteht jedoch Interesse an einer näheren Erläuterung der Entscheidungsgrundlagen für die Errichtung der Fahrradabstellanlage an diesem Standort.

Daher richten wir folgende Fragen an Sie:

1. Aus welchen Gründen wurde der Standort in der Bossigasse 55 für die Errichtung der fünf Fahrradbügel ausgewählt?
2. Welche Kriterien oder Planungsgrundlagen wurden bei der Standortwahl herangezogen?

3. Wurde im Vorfeld eine Bedarfserhebung oder Analyse zur Nutzung bzw. zum Bedarf an Fahrradabstellanlagen in diesem Bereich durchgeführt?
4. Falls eine solche Analyse stattgefunden hat: Zu welchen Ergebnissen ist diese gekommen?
5. Welche Ziele verfolgt die Stadt Wien konkret mit der Errichtung dieser Fahrradabstellanlage an diesem Standort?

Wien, am 10.3.2026

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### Betreff: Ankunftszentrum Schlossberggasse

Welche Gründe sprechen gegen eine Weiterführung des Betriebs des Ankunftszentrums für Kriegsvertriebene in der Schlossberggasse 8 bis zum Baubeginn des an dieser Liegenschaft von „Wiener Wohnen“ geplanten Gemeindebaus?

## BEGRÜNDUNG

Der Krieg infolge der Voll-Invasion russischer Truppen in der Ukraine dauert nun schon mehr als vier Jahre. In dieser Zeit kamen auch zehntausende Vertriebene nach Österreich.

Im 13. Bezirk wurde 2022 im ehemaligen Jugendgästehaus in der Schlossberggasse 8 ein Ankunftszentrum eingerichtet, bei dem die Geflüchteten - zumeist Frauen und minderjährige Kinder - eine erste Unterkunft sowie Betreuung und Unterstützung fanden. Wie eine Beantwortung einer Anfrage der GRÜNEN (BV-1632753/25), eingebracht bei der Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 17. Dezember 2025, ergab (Beantwortung durch Vizebürgermeisterin und Stadträtin Katrin Gaál vom 9. Februar 2026, BVP13-1680620-2025),

*„wurde dem Fonds Soziales Wien (FSW) die Liegenschaft samt den darauf befindlichen Baulichkeiten zur Errichtung einer Wohnungslosenbetreuungseinrichtung bzw. Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Flüchtlinge überlassen. Mit Ablauf des 30. April 2026 endet die gegenständliche vertragliche Vereinbarung.“*

Danach wird die Liegenschaft *„an Wiener Wohnen übertragen, um einen Gemeindebau zur Schaffung von leistbarem und qualitativem Wohnraum zu errichten“*.

Nachdem aufgrund aktueller geopolitischer Ereignisse zu befürchten ist, dass sich die Lage der Menschen in der Ukraine weiter verschlechtert, wäre es angebracht, das Ankunftszentrum bis zum Beginn der Bauarbeiten des geplanten Gemeindebaus weiterzuführen, um vor allem ankommenden Familien mit Kindern unbürokratisch in einem „one stop shop“ bei der Ankunft helfen zu können und so auch für die nächsten Monate die Bemühungen vieler zivilgesellschaftlich aktiver Wiener:innen sowie der ukrainischen Community zu unterstützen. Bei entsprechendem „politischem Willen“ aller Beteiligten (die selben Parteien, die in Wien regieren, sind auch Teil der Bundesregierung) sollte diese Maßnahme umsetzbar sein.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### Betreff: Schutz von Bäumen in Hietzing

Der Bericht des Wiener Stadtrechnungshofes „Prüfung des Vollzugs des Wiener Baumschutzgesetzes inkl. Vorschreibung und Verwendung der Ausgleichsabgabe“<sup>1</sup> setzt sich mit Verfahren zur Fällung von Bäumen, Ersatzpflanzungen und der Vorschreibung von Ausgleichsabgaben in den Jahren 2021-2024 auseinander.

Daraus gehen folgende Zahlen für den Zeitraum 2021 bis 2024 für Hietzing hervor:

- 1.710 Anträge auf Baumfällungen wurden gestellt.
- 2.906 Baumfällungen wurden genehmigt.
- 3.302 Ersatzpflanzungen wurden vorgeschrieben.
- 67 Verfahren zu Ausgleichsabgaben wurden geführt.

### Dazu folgende Fragen:

Alle Fragen beziehen sich auf Hietzing.

- Wie viele Baumfällungen wurden im Jahr 2025 bewilligt?
- Was waren die drei Hauptgründe für die 2025 bewilligten Baumfällungen?
- Wie viele Baumfällungen fielen im Jahr 2025 jeweils unter diese drei Gründe?
- Wie viele der 2025 zur Fällung freigegebenen Bäume hatten einen Kronenumfang von 7-15 Metern?

---

<sup>1</sup> StRH VII - 1011004-2024 Download:

<https://stadtrechnungshof.wien.gv.at/documents/27097802/32746499/01-19-StRH-VII-1011004-2024.pdf/57aff0d8-c17e-7587-d224-58474ca2ee5f?version=1.0&t=1767792719790&download=true>

- Wie viele der 2025 zur Fällung freigegebenen Bäume hatten einen Kronenumfang über 15 Meter?
- Wie viele Ersatzpflanzungen wurden im Jahr 2025 vorgeschrieben?
- In wie vielen Fällen von Baumfällungen wurden 2025 Ersatzpflanzungen vorgeschrieben?
- Wie hoch waren die 2025 insgesamt vorgeschriebenen Ausgleichsabgaben?
- Wofür werden die eingenommenen Ausgleichsabgaben in Hietzing verwendet?
- Wie hoch ist der derzeitige Zahlungsrückstand bei den Ausgleichszulagen?
- Wie viele der im Zeitraum 2021-2024 vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen wurden bereits durchgeführt und mit welchen Baumarten?
- Sollten noch nicht alle vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen durchgeführt worden sein:
  - Was sind die Gründe dafür?
  - Wann werden diese Ersatzpflanzungen nachgeholt und mit welchen Baumarten?
  - Was wird seitens des Bezirks unternommen, um sicherzustellen, dass die Ersatzpflanzungen durchgeführt werden können und dass nach Möglichkeit auch heimische Baumarten gesetzt werden?

## **BEGRÜNDUNG**

Bäume leisten einen essenziellen Beitrag zum Stadtklima und zur städtischen Biodiversität. Wird ein Baum gefällt und ein neuer Baum nachgepflanzt, so benötigt dieser viele Jahre, um die gleiche Größe zu erreichen und damit die gleiche Wirkung zu entfalten wie ein bestehender Baum, wenn überhaupt. Je nach nachgeplanter Baumart ist die kühlende Wirkung sowie die ökologische Wertigkeit, die der Baum mit wachsendem Alter erreichen kann, sehr unterschiedlich. Speziell gebietsfremde Arten, die häufig als „klimafit“ bezeichnet werden, haben kaum einen ökologischen Wert für das hiesige Ökosystem und tragen damit auch unter anderem zum Insektensterben in der Stadt bei. Daher sollte mit Baumfällungen nicht leichtfertig umgegangen werden und Nachpflanzungen sollten, wann immer möglich, mit heimischen Baumpflanzungen erfolgen.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2025 folgende

## **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### **Betreff: Autobusstation Am Platz/Fahrtrichtung Montecuccoliplatz - Verbesserungsmaßnahmen für Fußgänger:innen, Rollstuhlfahrer:innen und Personen mit Kinderwägen**

Anträge vom 28. September 2022 (BV-1999122/22) und vom 21. Juni 2023 (BV-747137/23) wurden einstimmig angenommen; die Antwort von Stadträtin Ulli Sima am 12. Dezember 2022 und am 6. September 2023 lautete: die zuständigen Fachdienststellen MA 28, MA 46 und Wiener Linien werden eine Lösung erarbeiten und im Anschluss dem Bezirk vorstellen, sowie: es werden verkehrsorganisatorische Maßnahmen empfohlen.

- Hat diese Vorstellung jemals stattgefunden?
- Gibt es Pläne für verkehrsorganisatorische Maßnahmen?
- Wenn ja, was war das Ergebnis?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wenn nein, wann wird uns das Konzept präsentiert?

## **B E G R Ü N D U N G**

Die Busstation ist baulich sehr schwierig gestaltet und ein barrierefreier Einstieg ist immer noch nicht möglich. Zudem kommt es durch den Einschwenkradius der Busse immer wieder zu gefährlichen Situationen, da der Außenspiegel weit in die Station ragt und immer wieder Passant:innen touchiert.

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Nutzung der Pavillons im ehemaligen Geriatriezentrum am Wienerwald**

1. Welche Pavillons des GZW-Areals werden derzeit der Klinik Hietzing während deren Umbauarbeiten zur Verfügung gestellt? (bitte um genaue Auflistung)
2. Welche Pavillons stehen derzeit leer? (bitte um genaue Auflistung)

### **B E G R Ü N D U N G**

Das Areal des GZW ist sehr groß. Wenn es leer stehende Gebäude gibt, sollte eine Zwischennutzung in Betracht gezogen werden, da das auch einen Schutz für die großteils denkmalgeschützten Gebäude bedeutet.

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Nicht verwendetes Kulturbudget 2025**

2025 hat der Bezirk Hietzing statt der veranschlagten 90.000 € nur 82.412,99 € ausgegeben.

Das wirft folgende Fragen auf:

- Wieviele Künstler:innen, Kulturvereine und andere Förderwerber haben sich 2025 für eine Förderung durch den Bezirk beworben?
- Wieviele Förderwerber wurden 2025 abgelehnt?
- Warum wurden nicht die gesamten 90.000 € ausgegeben?

### **BEGRÜNDUNG**

Hietzing liegt, die Höhe des Kulturbudgets betreffend, auf Platz 21 aller 23 Wiener Bezirke. Daher haben wir uns in der Vergangenheit geeinigt, das Kulturbudget zumindest ein wenig anzuheben, nämlich um 10.000 € auf 90.000 €.

Dies ist ein vergleichsweise sehr geringes Budget (immer noch nur Platz 21). Daher ist es verwunderlich und nicht im Sinne der Erhöhung, wenn nicht die volle Summe der veranschlagten Fördermittel ausbezahlt wurde.

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Kostenaufstellung Leopold-Zechner-Platz**

Für die Neupflanzung des Baumes und die Errichtung der umliegenden Fläche sind laut Bezirksrechnungsabschluss Gesamtkosten in Höhe von 143.508,84 € angefallen.

1. Welche Magistratsabteilungen waren an der Planung beteiligt?
2. Welche Firmen haben daran gearbeitet?
3. Bitte um detaillierte Abrechnung der einzelnen Firmen.
4. Wurde der Trinkbrunnen durch den Hydranten ersetzt, oder wird dieser wieder errichtet?
5. Warum wurden für dieses Projekt ursprünglich 209.900 € veranschlagt?

### **B E G R Ü N D U N G**

Nicht nur dem Klub der GRÜNEN erscheint diese enorme Höhe der Kosten unverständlich, sondern auch Bürger:innen sind über dieses Projekt und die Kosten erstaunt bis verärgert. In einer Zeit, wo an allen Ecken gespart wird und besonders auf Wien-Ebene viele Tarife unverhältnismäßig erhöht wurden, ist die Verärgerung über diese nicht nachvollziehbaren Kosten verständlich.

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Ortsverhandlungen zur Großbaustelle Maxingstraße**

Mit Anfang April 2026 wird die Maxingstraße wegen Verlegung Fernwärme, Erneuerung von Wasserrohren und Erneuerung des Straßenbelags für den Verkehr gesperrt. Wir wurden sehr kurzfristig kurz vor der letzten Bezirksvertretungssitzung im Dezember 2025 über die Sperre informiert.

Dies wirft einige Fragen auf:

1. Wann wurde die Bezirksvorstehung über die geplante Baustelle informiert?
2. Wann wurden die Ortsverhandlungen für die Baustelle Maxingstraße durchgeführt?
3. Wie viele Ortsverhandlungen zur Baustelle Maxingstraße fanden statt?

### BEGRÜNDUNG

Ein so umfassendes Projekt wie die Verlegung der Fernwärme nach Schönbrunn und die Erneuerung der Wasserleitungen braucht eine gewissenhafte und unter Einbeziehung verschiedener Dienststellen vorbereitete Planung.

Im Zuge der tiefgreifenden Arbeiten hätte sich der Bezirk überlegen können, ob und welche Maßnahmen möglich wären, um die Straße zu entlasten und/oder verkehrszuberuhigen – Stichwort: Lärmbelastung, Schwerverkehr, Abgasbelastung, Gefahrensituationen an den Engstellen.

Da wir im letzten Moment vor vollendete Tatsachen gestellt wurden, entgeht uns leider eine große und mitunter kostengünstige Möglichkeit, die Maxingstraße aktiv mitzugestalten.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### **Betreff: Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes Alt-Hietzing**

Der Antrag (S-2370204/22) wurde am 14. Dezember 2022 einstimmig angenommen, die Antwort der zuständigen Stadträtin Ulli Sima am 28. Februar 2023 lautete: für konkrete Forderungen über Art, Umfang und Inhalte über ein Verkehrskonzept für Alt-Hietzing ersuche ich um Kontaktaufnahme mit der MA 18.

- 1.) Hat diese Kontaktaufnahme jemals stattgefunden?
- 2.) Wenn ja, was war das Ergebnis?
- 3.) Wenn nein, warum nicht?
- 4.) Wenn nein, wann wird die Kontaktaufnahme angesetzt werden?

## BEGRÜNDUNG

Der Durchzugsverkehr in Alt-Hietzing nimmt, auch in Folge des massiven Wohnneubaus in den Bezirken 12 und 23, dramatisch zu, was für die Bewohner:innen, aber auch für die Geschäftsinhaber:innen eine Gefährdung durch Lärmbelästigung (70 db) und steigende Abgaswerte bedeutet. Zudem wird der historische Ortskern durch den zunehmenden Verkehr immer unattraktiver für Besucher:innen und Kund:innen.

Die NEOS Bezirksrät:innen

Katharina Kainz  
Johannes Bachleitner  
Peter Pelz  
Karin Pfeifenberger  
Manuela Janosch

An das  
Bezirksamt Hietzing  
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag. Johanna Zinkl

## **Anfrage betreffend Veröffentlichung von Anfragebeantwortungen**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

§23 Abs 2a der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen lautet: *„Zulässige Anfragen und deren schriftliche Beantwortungen sind auf der offiziellen Homepage des Bezirkes zu veröffentlichen.“* Da dieser gesetzlichen Pflicht bisher nicht nachgekommen wurde, erlauben wir uns im Sinne der Transparenz auf diese Bestimmung freundlich hinzuweisen.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.3.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

### **Anfrage**

1. Ab wann werden Sie Anfragebeantwortungen veröffentlichen?
2. Werden Sie Anfragebeantwortungen auch rückwirkend veröffentlichen, so dass auch jene Beantwortungen nachträglich veröffentlicht werden, für die die Veröffentlichungspflicht bereits bestand?

Wien, am 15.3.2026

## Anfrage

Klub der SPÖ

### **Betreff: Benennung nach Eric Sanders**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

in der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2025 wurde der Antrag BV-822837/25 „Benennung nach Eric Sanders“ einstimmig angenommen. In einem Antwortschreiben zu diesem Antrag teilt die zuständige MA7 (Kultur) mit, dass der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft beschlossen hat die Verkehrsfläche zwischen Vitusgasse und Schweizertalstraße in „Eric-Sanders-Weg“ zu benennen.

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der SPÖ Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.3.2026 gemäß §23 GO-BV folgende Anfrage:

- Wann ist mit einer entsprechenden Benennung der genannten Verkehrsfläche nach Eric Sanders zu rechnen?
- Wird es eine Zusatztafel geben, in der erläutert wird, wer Eric Sanders war und wird dabei auch auf den entsprechenden Hietzing-Bezug hingewiesen?

## Anfrage

Klub der SPÖ

### **Betreff: Umsetzung Masterplan Gehen**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

bereits im September 2024 hat die SPÖ Hietzing den Masterplan Gehen für Hietzing beantragt. Im Oktober 2025 wurden vom Finanzausschuss EUR 30.000,- für dieses Projekt bzw. für die Analyse genehmigt.

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der SPÖ Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.3.2026 gemäß §23 GO-BV folgende Anfrage:

- Was ist seither (seit Oktober 2025) in Bezug auf dieses Vorhaben/Projekt Masterplan Gehen für Hietzing passiert?
- Wann wurde mit der Analysephase begonnen und wann kann mit den Ergebnissen gerechnet werden, um daraus entsprechende Projekte abzuleiten und umzusetzen?
- Im Zuge der Umsetzung der einzelnen Projekte können auch Förderungen des Bundes beantragt werden. Wie sehen die genauen Förderkriterien für diese Bundesförderungen aus?

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN Hietzing stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Bauzeitplan Infrastrukturmaßnahmen in Hietzing**

Gibt es einen Bauzeitplan für andere, große Umbauarbeiten für Infrastrukturmaßnahmen in Hietzing für die kommenden Jahre, wie z.B. aktuell die Umbauarbeiten und Umleitungen in der Maxingstraße?

- 1) Wenn ja, welche ?
- 2) Wenn ja, wann wurden Sie darüber informiert?
- 3) Wenn ja, wann und wie werden Sie die anderen Parteien informieren?

### **B E G R Ü N D U N G**

In Hietzing stehen aktuell, bzw. in den nächsten Jahren, große, den Bezirk verändernde Maßnahmen an, z.B. Umbauarbeiten in der Maxingstraße und in der Lainzer Straße.

Hiervon wurden wir GRÜNE bzw. die Bewohner:innen sehr kurzfristig informiert, womit uns jegliche Möglichkeit der Mitsprache der Umgestaltung/Mitgestaltung genommen wurde.

Dies kann nicht im Sinne einer modernen Partizipation der Bewohner:innen von Hietzing sein und sollte in Zukunft deutlich verbessert werden.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen Alexandra STEINER, Mag.<sup>a</sup> Luisa Bracher, Andrea Diawara BA, Christopher HETFLEISCH, MA, Mag. Maximilian JUDTMANN, Viktor RÖSNER, Daniela TOTH und Mag. Gerhard JORDAN (GRÜNE) stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### **Betreff: Am Platz - Errichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes**

Am 14. November 2025 erhielten wir die Antwort der MA 46 betreffend Antrag BV13-1241948-2025 „Am Platz - Errichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes“.

In dieser Antragsbeantwortung steht, dass ein verkehrsbehördliches Ermittlungsverfahren in Abstimmung mit der Bezirksvorsteherung des 13. Bezirkes eingeleitet wird.

- 1) Gab es dieses verkehrsbehördliche Ermittlungsverfahren bereits?
- 2)
  - a) Wenn Ja: Wann war dieses?
  - b) Wenn Ja: Wer war anwesend?
  - c) Wenn Ja: Gibt es dazu ein Protokoll?
  - d) Wenn Ja: Warum wurden die GRÜNEN als Antragssteller nicht eingeladen?
- 3) Wenn es noch keines gab:
  - a) Wann ist dieses geplant?
  - b) Wer wird dazu eingeladen?
  - c) Werden wir GRÜNE als Antragssteller eingeladen?

## BEGRÜNDUNG

Seit der Übermittlung der Antragsbeantwortung haben wir leider nichts mehr gehört. Nun ist bereits März 2026.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN Hietzing stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### Betreff: Bürger:innenpartizipation

- 1) Wie stehen Sie zu Bürger:innenpartizipation bei größeren Projekten im Bezirk, wie z.B. den Umbauarbeiten Maxingstraße oder Lainzer Straße?
- 2) Beziehen Sie die Bewohner:innen in die eingreifenden Umgestaltungsvorhaben mit ein?
  - Wenn ja, in welcher Form?
  - Wenn nein, warum nicht?
- 3) Nehmen Sie Ihre Gestaltungsoptionen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten wahr?
  - Wenn ja, in welcher Form?
  - Wenn nein, warum nicht?

### BEGRÜNDUNG

Bei den großen Erneuerungs-/Umbaumaßnahmen bieten sich für den Bezirk finanzielle und planerische Möglichkeiten, aktiv die betreffenden Gebiete im Sinne der dortigen Bewohner:innen mitzugestalten und die Bewohner:innen aktiv miteinzubeziehen, da die Umgestaltungen ihres unmittelbaren Lebensumfeldes die Anrainer:innen betrifft und diese die Möglichkeiten haben sollen, auch konkrete Vorstellungen oder Problemstellen zu benennen.

# Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN Hietzing stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

## ANFRAGE

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

### Betreff: Planungsentwürfe Hietzing

1. Welche Planungsentwürfe für die Hauptachsen Hietzings (Maxingstraße, Lainzer Straße, Speisinger Straße, Hietzinger Hauptstraße) wurden mit Ihnen besprochen?
2. Welche Planungsentwürfe wurden Ihnen bereits vorgelegt?
3. Wann wurden Ihnen die Planungsentwürfe vorgelegt?
4. Welche Dienststellen haben Ihnen Planungsentwürfe vorgelegt?
5. Gab es Gespräche mit den zuständigen Stadträt:innen oder Dienststellen?
6. Wenn ja, wann und zu welchem Planungsvorhaben?

## BEGRÜNDUNG

In Hietzing stehen aktuell oder in den nächsten Jahren große, den Bezirk verändernde Maßnahmen an. Diese Maßnahmen werden teilweise viele Jahre lang vorgeplant.

Die Bewohner:innen des Bezirks und/oder wir GRÜNE werden jedoch in die großen, strukturellen Gestaltungsplänen nicht mit einbezogen und/oder nicht informiert.

Daher drängt sich der Verdacht auf, dass große, einschneidende Maßnahmen und/oder Veränderungen, die alle Hietzinger:innen betreffen, hinter verschlossenen Türen ausverhandelt und an den politischen Mitwerbern und Bewohner:innen vorbei geplant werden.

Dies ist nicht im Interesse der mündigen Hietzinger:innen und sollte im Sinne einer modernen Bezirkspolitik und -entwicklung offen und transparent gehandhabt werden.

## Die Grünen

Bezirksorganisation Hietzing  
Würtzlerstraße 3/3  
1030 Wien  
[hietzing@gruene.at](mailto:hietzing@gruene.at)



Bezirksvertretungssitzung Hietzing vom 18. März 2026

Die Bezirksrät:innen des Klubs der GRÜNEN Hietzing stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing am 18. März 2026 folgende

### **A N F R A G E**

an Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Johanna Zinkl

#### **Betreff: Umplanung / Neugestaltung Lainzer Straße**

1. Gibt es bereits Entwürfe zur Umplanung oder Neugestaltung der Lainzer Straße?
2. Welche Entwürfe wurden Ihnen diesbezüglich von den zuständigen Dienststellen oder der zuständigen Stadträtin/dem zuständigen Stadtrat vorgelegt?
3. Wann genau wurden Ihnen die Entwürfe zur Besichtigung vorgelegt?

### **B E G R Ü N D U N G**

Die Umbauarbeiten zur Neugestaltung der Lainzer Straße werden voraussichtlich 2027/28 stattfinden. Dies ist ein Projekt von großer Tragweite und sollte daher im Vorfeld mit den anderen Fraktionen sowie mit den Bewohner:innen besprochen und abgestimmt werden.